

Die Träger der Aktion Dreikönigssingen im Portrait

Seit 1959 gibt es die bundesweite Aktion Dreikönigssingen. Gemeinsam verantworten das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) die Aktion seit 1961.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

Straßenkinder in Südamerika, Kinder in den Krisengebieten Asiens und Osteuropas, Aids-Waisen in Afrika oder wie in diesem Jahr - mehr als 2.000 Projekte für Not leidende Kinder weltweit wurden zuletzt jährlich vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützt. Rund 71 Millionen Euro standen dem Hilfswerk der Sternsinger dafür 2017 zur Verfügung. Die Mittel stammen aus Spenden, den größten Beitrag leistet jährlich die Aktion Dreikönigssingen. Großen Wert legt das Kindermissionswerk darauf, dass die geförderten Projekte und Hilfsprogramme in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa einen nachhaltigen Charakter aufweisen. Der verantwortliche Umgang mit Spendengeldern wird dem in Aachen ansässigen Werk jährlich durch die Auszeichnung mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bescheinigt. Kirchliche oder staatliche Mittel nimmt das Hilfswerk nicht in Anspruch. Neben der Förderung der Kinder-Hilfsprojekte zählen der Einsatz für die Rechte von Kindern weltweit sowie die Bildungsarbeit zu den Aufgaben. Bereits am 2. Februar 1846 wurde das Kindermissionswerk gegründet. Den Anstoß dazu gab das Aachener Mädchen Auguste von Sartorius. Sie griff eine Initiative auf, die 1843 in Frankreich begonnen hatte und heute in 120 Ländern verbreitet ist. Präsident des Kindermissionswerks ist Prälat Dr. Klaus Krämer. Darüber hinaus gehören Dr. Gotthard Kleine (Geschäftsführer) und Dr. Franz Marcus (Bereichsleiter Ausland) zum Vorstand. Weitere Informationen unter www.kindermissionswerk.de.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Zusammenschluss von 17 katholischen Kinder- und Jugendverbänden mit bundesweit 660.000 Mitgliedern. Im Bistum Aachen gehören ihm rund 42.500 Mitglieder an. Viele dieser Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen engagieren sich bei der Aktion Dreikönigssingen als Könige und Königinnen, Gruppenleiter/-innen oder Verantwortliche. Für den BDKJ und seine Mitgliedsverbände ist der Einsatz für weltweite Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen eine Grundaufgabe. Viele BDKJ-Mitgliedsverbände - z. B. die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) oder die Christliche Arbeiterjugend (CAJ) - sind Teil weltweiter Strukturen, die sich auf internationaler Ebene und in vielen Ländern für weltweite Solidarität engagieren. Außerdem sind die katholischen Jugendverbände im BDKJ u.a. Initiatoren des Fairen Handels in Deutschland und haben die Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) initiiert. Hauptaufgabe des 1947 gegründeten Dachverbands ist die Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Organisiert ist der BDKJ in Kommunen, Kreisen, Regionen, Bistümern, Bundesländern und auf Bundesebene. Verantwortlich für die Aktion Dreikönigssingen ist der Bundesvorstand mit den Bundesvorsitzenden Wolfgang Ehrenlechner, Lisi Maier, Katharina Norpoth und dem Bundespräses Pfarrer Dirk Bingener. Im Bistum Aachen ist die geistliche Verbandsleitung Dr. Annette Jantzen für die Aktion Dreikönigssingen zuständig. Weitere Informationen unter www.bdkj-aachen.de.

Der BDKJ-Diözesanverband Aachen ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände im Bistum Aachen. Dort vertritt er die Interessen von 11 Mitgliedsverbänden mit rund 42.500 Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen über den BDKJ und seine Mitgliedsverbände finden Sie unter www.bdkj-aachen.de.